

::kunst-projekte:: der [galerie]studio38 **PRESSEINFORMATION**

**WANN
WO**

**Freitag, 31. Jänner 2020, 18 Uhr FINISSAGE mit FILMVORFÜHRUNG
Kunstraum EWIGKEITSGASSE Thelemangasse 6, 1170 Wien**

WER, WAS

**Chris.Ui (Christoph Uiberacker): #Widerstand – eine Kunstform
Bernadette Stummer: Zwei Menschen – ein Werk (Dokumentarfilm 2019)**

WWW

galeriestudio38.at/CHRISUI galeriestudio38.at/STUMMER

Finale der Ausstellung zu Widerstand als künstlerische Praktik!

Am 31. Jänner geht die interaktive Einzelausstellung des Künstlers Chris.Ui „#Widerstand – eine Kunstform“ zu Ende. Am Programm steht auch der Dokumentarfilm von Bernadette Stummer „Zwei Menschen – ein Werk“ über das Ehepaar Seidl.

CHRIS.UI gibt mit seinem extra für den Ausstellungsraum entwickelten Konzept persönliche Antworten, welche Art von Kunst bzw. welche künstlerische Praktik sich für den Widerstand eignet - anhand von Videoinstallation, Comic, Druckgrafik und Text. Eine Überwachungskamera verfolgt Personen beim Eintritt in die Ausstellung. Ein Beamer projiziert das Bild daraus in den Raum. Auf einer drehbaren Säule sind Comics angebracht mit Fotos der Donnerstag-Demos als Vorlage. Die zweite leere Säule lädt ein, Kommentare zu hinterlassen. Der Comic „Der Recycler“ erzählt von einer Gesellschaft, in der das Wirtschaftswachstum zur Staatsreligion wurde; weiters werden Linolschnitte des Protagonisten gezeigt. Die Radierung „Neue Blüten“ macht mittels fiktiver Euronoten auf sozialpolitische Ungleichgewichte aufmerksam. Auf einer Wand ist das Formelzeichen für den elektrischen Widerstand zu sehen.

Den Mittelpunkt des 97-minütigen viel beachteten Dokumentarfilms von **BERNADETTE STUMMER** bildet das gemeinsame meist bildhauerische Werk von Johannes und Charlotte Seidl, vorwiegend Keramik. Ein Gesamt-Kosmos vom Feinsten wird dem Publikum zugänglich gemacht und in jene einmalige Realität eingeladen, die der Film nur ansatzweise erahnbar machen konnte. Mehr als 50 Jahre leben und arbeiten die Seidls als Künstlerpaar unter gemeinsamem Signum. In den 70er Jahren riefen sie die innovative Kunst- und Kulturinitiative: impuls-maria-schutz [kreative formung] ins Leben. Sie haben Familie gegründet, betreiben Bio-Landwirtschaft und Viehzucht. Ende der 80er Jahre öffneten sie Kunstschaaffenden und Besucher_innen das Gut Gasteil mit Galerie und einem Skulpturenpark, der 365 Tage im Jahr begehbar ist. Kunst in der Landschaft wird hier zu einem Dialog zwischen Natur und von Menschen Gemachtem.

KURZBIOGRAPHIEN:

Chris.Ui (Christoph Uiberacker), geboren 1972 in Wien, lebt in NÖ; Studium Technische Chemie, Unterrichtstätigkeit am TGM Wien 20. 2016-2019 Diplomstudium - Kunstschule Wien. Schwerpunkt im Bereich Film und Comic sowie Fotografie. Malerei in verschiedenen Techniken. Einzel- und Gruppenausstellungen in Wien und Niederösterreich. Mitglied Fotoreferat TU Wien, Kulturvernetzung NÖ und ::kunst-projekte::.

Bernadette Stummer, geboren 1959 in Wien. Freischaffende Filmemacherin, Filmproduzentin, Kunstschaaffende, Lehrende, Forschende. Seit 2012 Beteiligung mit Video-Collagen (Text- und Materialfragmente) zu ULYSSES von James Joyce sowie Ausstellungen im Rahmen von kunst-projekte. Mitglied bei ::kunst-projekte::.

ÜBER DEN AUSSTELLUNGSORT:

Der Verein WELT & CO wurde 1999 als Plattform vielfältiger künstlerischer Ausdrucksformen von Uli Scherer+ in Wien gegründet - für Literatur, Musik, Bildende Kunst, Fotografie/Film und Multimediale Performance. Ab 2007 Zusammenarbeit mit Frederic Morton (1924 - 2015), seit 2009 Kunstraum EWIGKEITSGASSE in Wien Hernals im ehemaligen Wohnhaus des Schriftstellers. Unter dem Titel ZEITPRÄGUNGEN werden die Geschichte (des jüdisch-geistigen Erbes) und die Erinnerung aufrecht erhalten.

KONTAKT: Alfred Woschitz awoschitz[at]gmx.at galeriestudio38.at/**EWIGKEITSGASSE**

PRESSEKONTAKT: Pfeiffer verein ::kunst-projekte:: zvr 123612155 Tel. 0680.128.2380

office[at]galeriestudio38.at

PRESSEFOTOS AUF ANFRAGE WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN: © KUNST-PROJEKTE

Sollten Sie in Ihrer Redaktion nicht der richtige Empfänger dieser PRESSEMITTEILUNG sein, teilen Sie uns bitte mit, an wen wir uns in Zukunft wenden dürfen.